

[1655 Oktober 13.]

C

GERICHTSVERHANDLUNG IM STREIT ZWISCHEN [KATHARINA FREY], WITWE  
VON AMMANN KASPAR BRANDENBERG, EINERSEITS UND LANDVOGT  
[MELCHIOR] MUELLER, ERBE VON BARBARA MUOS, WIRTIN ZUM  
OCHSEN, UND IHRES SOHNES HANS LAZARUS KOLIN, ANDERSEITS

---

Die Witwe von Kaspar Brandenburg, welcher vor 28 Jahren verstorben, trägt dem Gericht vor, dass die Ansprüche von Landvogt [Melchior] Müller, die von dessen Schwägerin [Barbara Muos] herfließen, mit der Gegenschuld von deren Sohn Hans Lazarus Kolin gegenüber ihrem Mann, Ammann Brandenburg, schon vor Jahren beglichen worden seien, was sie anhand verschiedener Belege aufzeigt.

---

Konzept oder Kopie von Beat II. Zurlauben - Blatt 240<sup>V</sup> teilweise korrigiert und überklebt  
AH 10, 239-240

[ca. 1655]

VERSCHIEDENE NOTIZEN BEAT II. ZURLAUBEN ZUM STREITFALL ZWISCHEN  
KATHARINA FREY UND MELCHIOR MUELLER

---

s. AH 10/115-117

---

AH 10, 241-242 - Blatt 241<sup>V</sup> leer

1637 Mai 24., [Zug]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON MELCHIOR MUELLER, WIRT ZUM OCHSEN

---

Frau "Muodterli uf der Burg" [Katharina Frey, Witwe von Kaspar Brandenburg, wohnhaft in der Burg St. Andreas, Cham]<sup>1</sup> schuldet